



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin  
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,  
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft  
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Köln.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen  
und Postämtern.

## In Chicago.

### I.

Von New-York nach Chicago fährt man jetzt in 24 Stunden. Wir Juroren waren am 14. Juli in New-York angekommen. Am 15. konnten wir in Chicago sein. Doch hörten wir bald, die Sache sei nicht eilig. Es fehle noch an dem und jenem, und so folgten wir einer Einladung des Eisenbahnkönigs Villard, Vorsteher des Empfangskomitees für deutsche Chicagoreisende, nach seiner etwa 50 Kilometer von New-York liegenden Villa in Dobbs Ferry, einem reizend am Hudson gelegenen Ort, der mir schon aus meinem früheren Aufenthalt als Gast des leider verstorbenen Prof. Draper bekannt war. Hier hatte ich mit ihm auf seiner Privatsternwarte die Protuberanzen der Sonne beobachtet und nachts Sternspektra studiert. Jetzt lagen die Verhältnisse ganz anders. Die Gesellschaft von 30 deutschen Juroren stieg in die bereit gehaltenen Wagen und erreichte zwischen reichen Villenanlagen und freundlichen Gärten bergauf fahrend Villards hochgelegene, eine entzückende Aussicht über den Strom und seine bergigen Ufer bietende, höchst komfortabel eingerichtete Villa, in welcher mir zwei Bilder des berühmten Wereschtschagin auffielen, eins: Christus unter seinen Geschwistern. Es ist dasselbe, welches bei der Ausstellung in Wien unter der katholischen Geistlichkeit so böses Blut gemacht hat. Hier ist es mit dem anderen desselben Meisters: Christus und Johannes am Jordan, allen irdischen Streitig-